

Bayerische Warenbörse



100 JAHRE

Bayerische Warenbörse



Handel und Austausch
seit 1921

Zentral. Regional. Bayern verbunden. Traditionsverbunden seit 1880



Christian W. Plössl, Präsident der Bayerischen Warenbörse München-Landshut e. V.



Die Aufgabe der Bayerischen Warenbörse besteht in der Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder und die gemeinsame Förderung der bayerischen Erwerbszweige in landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie sonstigen für die Ernährung im Handel geführter Waren und leichtem Heizöl. Unser Börsenverein verbindet Getreidehändler, Makler und Verarbeitungsbetriebe wie z. B. Mühlen, Mälzereien und Brauereien sowie Futtermittelbetriebe.

Heute ist die Handelstätigkeit an allen Börsen - so auch an der Münchner Warenbörse - infolge der Konzentration in der Agrarwirtschaft und wegen des Ersatzes des Handels nach Muster durch den Handel nach Laborwerten, die durch die elektronischen Medien übermittelt werden, stark in den Hintergrund getreten. Die wöchentlichen Notierungen sind allerdings auch heute noch von Bedeutung. Dabei handelt es sich um Notierungen regional tatsächlich gehandelter Preise für Lieferungen

von Getreide, Ölsaaten und Nebenprodukten sowie für leichtes Heizöl.

Die Bayerische Warenbörse hat ein fest eingerichtetes Schiedsgericht, an dem die Marktteilnehmer im Agrarhandel ihre Streitigkeiten austragen können. Juristische Auseinandersetzungen werden im Agrarhandel überwiegend vor Schiedsgerichten statt vor den staatlichen Gerichten ausgetragen. Die Schiedsrichter sind erfahrene Kaufleute und Juristen, die mit Handel und Usancen der Agrarwirtschaft seit vielen Jahren vertraut sind. Unser Schiedsgericht ist ein über Bayern hinaus bekanntes und angesehenes Schiedsgericht. Die Bayerische Warenbörse ist zudem Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Getreide- und Produktenbörsen, deren Aufgabe die Herausgabe und Fortentwicklung der Einheitsbedingungen im Deutschen Getreidehandel sowie deren Zusatzbestimmungen ist.



Bayerische Warenbörse München-Landshut e. V.

Zunehmend wichtig sind die Börsenveranstaltungen wie die jährlich stattfindende „Internationale Bayerische Warenbörse“ in München. Diese „Messen der Agrarwirtschaft“ dienen als Netzwerkplattformen und der Vorstellung der Produkte sowie der Anknüpfung und Vertiefung persönlicher Beziehungen unter den beteiligten Kaufleuten. Die finanzielle Größenordnung der meisten Transaktionen im Bereich der Agrarwirtschaft und die damit verbundenen Risiken machen es notwendig, auch persönliche Eindrücke von den Geschäftsfreunden zu erhalten, mit denen man über das Jahr handelt. Die international bedeutendste Börsenveranstaltung ist die „Europäische Warenbörse“, die jedes Jahr in einer anderen europäischen Stadt, so auch 2008 in München, stattfindet. Die Bayerische Warenbörse ist aktives Mitglied des eingetragenen Vereins Europäische Warenbörse in Straßburg und engagiert sich in Förderung und Fortentwicklung dieser wichtigen Großveranstaltung.

2015 wurde gemeinsam mit den Börsen in Hamburg, Hannover und

Stuttgart/Mannheim/Frankfurt die DW ‚Deutsche Warenbörsen GmbH‘ gegründet. Ziel dieses Verbundes ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen – so zum Beispiel die Organisation der 65. Europäischen Warenbörse in Berlin – sowie von Seminaren zu den Einheitsbedingungen und Schulungen zu verschiedenen Themen der Agrarwirtschaft.

Aufgrund der stetig zunehmenden Nachfrage nach Bio-Produkten haben wir die „Munich Organic“ - Internationale Fachmesse für Getreide und Rohstoffe der Bio Branche ins Leben gerufen. Die Veranstaltung gibt europäischen Produzenten, Agrarhändlern und Vertretern der Lebensmittelindustrie Gelegenheit, sich über ökologisch erzeugtes Getreide und Ölsaaten auszutauschen.

Die Mitgliedschaft an der Bayerischen Warenbörse steht jedem seriösen Kaufmann - ob Händler, Makler oder Verarbeiter - grundsätzlich offen. Wir freuen uns über neue Mitglieder und unser stetig wachsendes Netzwerk.



*Börsensyndikus und Präsidium:
Oliver Henry, Hans Schöll, Christian W. Plössl,
Jörg-Simon Immerz*



Die Entwicklung der Bayerischen Warenbörse

Über ein Jahrhundert Handelstradition



Die Geschichte der Bayerischen Warenbörse reicht bis in das Jahr 1880. In den Anfängen fanden sich Getreidehändler und Müller in München für den Handel und die dazugehörige Schiedsgerichtsbarkeit wöchentlich zusammen.²

Durch den Ersten Weltkrieg und seine Folgen wuchs auch in Bayern die Notwendigkeit für einen überregionalen und internationalen Getreidehandel in großem Umfang. Die Idee für einen organisierten und kontrollierten Handel nach geregelten Bedingungen war geboren. Ab

1921 wurde für diese Aktivitäten die „Münchener Produktenbörse“ für die Bereiche München, Schwaben und Oberbayern errichtet.³ Der offizielle Börsenstatus wurde schließlich am 20.4.1924 verliehen.⁴

Nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde der Amtliche Großmarkt für Getreide und Futtermittel in München durch die Gesetze der Besatzungsmächte aufgelöst. In Folge dessen wurden die Vereine „Münchener Produktenbörse e. V.“ und „Münchener Getreidehändler und Müller e.V.“ abgeschafft.⁵

Seite 128 / 16. Jahrgang Der Deutsche Produktionsmarkt, München, Nr. 11 11. April 1920

ERDNUß Schafgarbenmehl, Deller wieder lieferbar. Moritz Heimann, Duisburg	Saattartoffeln , die Qualität der Saaten des Herrn Heimann, 4241 bei 1000 kg. Hans Zandner, Wettach-Unterstadtung 1 Landwirtschaftl. Z. Sachsen, Göttingen 6127	Vürstliche Dampfmühle Höckeburg Kornmühlerei Weizenmehle	Kartoffeln regelmäßig aus dem Bestände handelt die vereinfachte Handelsgesellschaft Fr. Asche Söhne Hannover, Hildesheimerstr. 7 Eisenbahnstation Landwehr Telefon: 10000 - 10000 Die 4. Auslieferung am 11. 4.
Getreide, Mehl In breiter Auswahl auf Lager. Preisliste, die Herrn Heimann, 4241 bei 1000 kg. Hans Zandner, Wettach-Unterstadtung 1 Landwirtschaftl. Z. Sachsen, Göttingen 6127	Wiesen- u. Stroh wie im vorigen, abwärts ist, ist jedoch, was beide, unentbehrlich für die Viehzucht. Hans Zandner, Wettach-Unterstadtung 1 Landwirtschaftl. Z. Sachsen, Göttingen 6127	Kartoffeln regelmäßig aus dem Bestände handelt die vereinfachte Handelsgesellschaft Fr. Asche Söhne Hannover, Hildesheimerstr. 7 Eisenbahnstation Landwehr Telefon: 10000 - 10000 Die 4. Auslieferung am 11. 4.	HEU gut, getrocknet, trocken lieferbar Ant. Zacher Untergrünbach, T. 15
Sie kostet es nichts aber ein altes Sie, wenn Sie sich bei Auftrag und Bestellungen stets auf den „Deutschen Produktionsmarkt“ beziehen	Torfstreu Torfmulle in bester Qualität und besten Preis. Lieferbar auf alle Wünsche.	Wirtschaftsgenossenschaft die wirtschaftliche Verbindung der Produzenten und Verbraucher in Bayern und Ostbayern. München, T. 10000	Sellerie guter Qualität, in großer Auswahl, auch in kleineren Mengen. Joh. Unterburg Landwirtschaftl. Z. Göttingen, T. 10000
Supersie Lebensmittelversicherungsanstalt München, T. 10000	Milch- und Schlachthausverein München, T. 10000	Supersie Lebensmittelversicherungsanstalt München, T. 10000	

Seite 128 / 16. Jahrgang Der Deutsche Produktionsmarkt, München, Nr. 11 11. April 1920

Produktenbörsen

	München vom 8. 4. 20	Stuttgart vom 8. 4. 20	Regensburg vom 8. 4. 20	Landshut vom 8. 4. 20	Bayreuth vom 8. 4. 20	Wien vom 8. 4. 20
Blatt	11.00-11.20 a.	11.20-11.40 a.	11.20-11.20	11.00-11.00	11.00-11.00 a.	11.00-11.20
Stroh	10.00-11.00 a.	10.00-10.00 a.	10.00-10.00	10.00-10.00	10.00-10.00 a.	10.00-10.00
Wassermehl	11.00-11.20 a.	11.00-11.20 a.	11.00-11.20	11.00-11.20	11.00-11.20 a.	11.00-11.20
Wassermehl	11.20-11.40 a.	11.20-11.40 a.	11.20-11.40	11.20-11.40	11.20-11.40 a.	11.20-11.40
Wassermehl	11.40-11.60 a.	11.40-11.60 a.	11.40-11.60	11.40-11.60	11.40-11.60 a.	11.40-11.60
Wassermehl	11.60-11.80 a.	11.60-11.80 a.	11.60-11.80	11.60-11.80	11.60-11.80 a.	11.60-11.80
Wassermehl	11.80-12.00 a.	11.80-12.00 a.	11.80-12.00	11.80-12.00	11.80-12.00 a.	11.80-12.00
Wassermehl	12.00-12.20 a.	12.00-12.20 a.	12.00-12.20	12.00-12.20	12.00-12.20 a.	12.00-12.20
Wassermehl	12.20-12.40 a.	12.20-12.40 a.	12.20-12.40	12.20-12.40	12.20-12.40 a.	12.20-12.40
Wassermehl	12.40-12.60 a.	12.40-12.60 a.	12.40-12.60	12.40-12.60	12.40-12.60 a.	12.40-12.60
Wassermehl	12.60-12.80 a.	12.60-12.80 a.	12.60-12.80	12.60-12.80	12.60-12.80 a.	12.60-12.80
Wassermehl	12.80-13.00 a.	12.80-13.00 a.	12.80-13.00	12.80-13.00	12.80-13.00 a.	12.80-13.00
Wassermehl	13.00-13.20 a.	13.00-13.20 a.	13.00-13.20	13.00-13.20	13.00-13.20 a.	13.00-13.20
Wassermehl	13.20-13.40 a.	13.20-13.40 a.	13.20-13.40	13.20-13.40	13.20-13.40 a.	13.20-13.40
Wassermehl	13.40-13.60 a.	13.40-13.60 a.	13.40-13.60	13.40-13.60	13.40-13.60 a.	13.40-13.60
Wassermehl	13.60-13.80 a.	13.60-13.80 a.	13.60-13.80	13.60-13.80	13.60-13.80 a.	13.60-13.80
Wassermehl	13.80-14.00 a.	13.80-14.00 a.	13.80-14.00	13.80-14.00	13.80-14.00 a.	13.80-14.00
Wassermehl	14.00-14.20 a.	14.00-14.20 a.	14.00-14.20	14.00-14.20	14.00-14.20 a.	14.00-14.20
Wassermehl	14.20-14.40 a.	14.20-14.40 a.	14.20-14.40	14.20-14.40	14.20-14.40 a.	14.20-14.40
Wassermehl	14.40-14.60 a.	14.40-14.60 a.	14.40-14.60	14.40-14.60	14.40-14.60 a.	14.40-14.60
Wassermehl	14.60-14.80 a.	14.60-14.80 a.	14.60-14.80	14.60-14.80	14.60-14.80 a.	14.60-14.80
Wassermehl	14.80-15.00 a.	14.80-15.00 a.	14.80-15.00	14.80-15.00	14.80-15.00 a.	14.80-15.00
Wassermehl	15.00-15.20 a.	15.00-15.20 a.	15.00-15.20	15.00-15.20	15.00-15.20 a.	15.00-15.20
Wassermehl	15.20-15.40 a.	15.20-15.40 a.	15.20-15.40	15.20-15.40	15.20-15.40 a.	15.20-15.40
Wassermehl	15.40-15.60 a.	15.40-15.60 a.	15.40-15.60	15.40-15.60	15.40-15.60 a.	15.40-15.60
Wassermehl	15.60-15.80 a.	15.60-15.80 a.	15.60-15.80	15.60-15.80	15.60-15.80 a.	15.60-15.80
Wassermehl	15.80-16.00 a.	15.80-16.00 a.	15.80-16.00	15.80-16.00	15.80-16.00 a.	15.80-16.00
Wassermehl	16.00-16.20 a.	16.00-16.20 a.	16.00-16.20	16.00-16.20	16.00-16.20 a.	16.00-16.20
Wassermehl	16.20-16.40 a.	16.20-16.40 a.	16.20-16.40	16.20-16.40	16.20-16.40 a.	16.20-16.40
Wassermehl	16.40-16.60 a.	16.40-16.60 a.	16.40-16.60	16.40-16.60	16.40-16.60 a.	16.40-16.60
Wassermehl	16.60-16.80 a.	16.60-16.80 a.	16.60-16.80	16.60-16.80	16.60-16.80 a.	16.60-16.80
Wassermehl	16.80-17.00 a.	16.80-17.00 a.	16.80-17.00	16.80-17.00	16.80-17.00 a.	16.80-17.00
Wassermehl	17.00-17.20 a.	17.00-17.20 a.	17.00-17.20	17.00-17.20	17.00-17.20 a.	17.00-17.20
Wassermehl	17.20-17.40 a.	17.20-17.40 a.	17.20-17.40	17.20-17.40	17.20-17.40 a.	17.20-17.40
Wassermehl	17.40-17.60 a.	17.40-17.60 a.	17.40-17.60	17.40-17.60	17.40-17.60 a.	17.40-17.60
Wassermehl	17.60-17.80 a.	17.60-17.80 a.	17.60-17.80	17.60-17.80	17.60-17.80 a.	17.60-17.80
Wassermehl	17.80-18.00 a.	17.80-18.00 a.	17.80-18.00	17.80-18.00	17.80-18.00 a.	17.80-18.00
Wassermehl	18.00-18.20 a.	18.00-18.20 a.	18.00-18.20	18.00-18.20	18.00-18.20 a.	18.00-18.20
Wassermehl	18.20-18.40 a.	18.20-18.40 a.	18.20-18.40	18.20-18.40	18.20-18.40 a.	18.20-18.40
Wassermehl	18.40-18.60 a.	18.40-18.60 a.	18.40-18.60	18.40-18.60	18.40-18.60 a.	18.40-18.60
Wassermehl	18.60-18.80 a.	18.60-18.80 a.	18.60-18.80	18.60-18.80	18.60-18.80 a.	18.60-18.80
Wassermehl	18.80-19.00 a.	18.80-19.00 a.	18.80-19.00	18.80-19.00	18.80-19.00 a.	18.80-19.00
Wassermehl	19.00-19.20 a.	19.00-19.20 a.	19.00-19.20	19.00-19.20	19.00-19.20 a.	19.00-19.20
Wassermehl	19.20-19.40 a.	19.20-19.40 a.	19.20-19.40	19.20-19.40	19.20-19.40 a.	19.20-19.40
Wassermehl	19.40-19.60 a.	19.40-19.60 a.	19.40-19.60	19.40-19.60	19.40-19.60 a.	19.40-19.60
Wassermehl	19.60-19.80 a.	19.60-19.80 a.	19.60-19.80	19.60-19.80	19.60-19.80 a.	19.60-19.80
Wassermehl	19.80-20.00 a.	19.80-20.00 a.	19.80-20.00	19.80-20.00	19.80-20.00 a.	19.80-20.00



² Münchner Gemeindezeitung Nr. 93 v. 21.11.1880, S. 1149
³ Verfügung des Bayer. Staatsministeriums für Handel, Industrie und Gewerbe v. 20.4.1924 in BWA a. a. O.
⁴ Verfügung des Bayer. Staatsministeriums für Handel, Industrie und Gewerbe Nr. 20092/12492 v. 14.10.1924
⁵ Brief von Dr. Schwarz an Dr. Max Greinewald v. 15.5.1945, BWA a. a. O.



BAYER. STAATSMINISTER FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT U. FORSTEN

München, den 1. September 1948

4. Sept. 1948

Zur Förderung des Gedankens der Marktordnung in Bayern wird am 11. September 1948, vorm. 10 Uhr im großen Festsaal des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft, München, Prinzregentenstr. 28 die

BAYERISCHE WARENBORSE MÜNCHEN

eröffnet.

Ich erlaube mir, Sie zu dem Festakt einzuladen.

IV Q 12
Amlauf
Jus Einführung der Karben

Dr. Alois Schlögl
Staatsminister

Der Deutsche Produktenmarkt
Süddeutscher Produktenhandel
Offizieller Organ

10. Jahrg. Nr. 15 München, den 11. April 1928

Geheimrat Hans Mayr 60 Jahre alt.

Geheimrat Hans Mayr ist am 11. April 1928 60 Jahre alt. Er ist ein Mann von großem Ansehen und hat eine lange Laufbahn in der Verwaltung hinter sich. Er ist ein Mann von großem Ansehen und hat eine lange Laufbahn in der Verwaltung hinter sich.

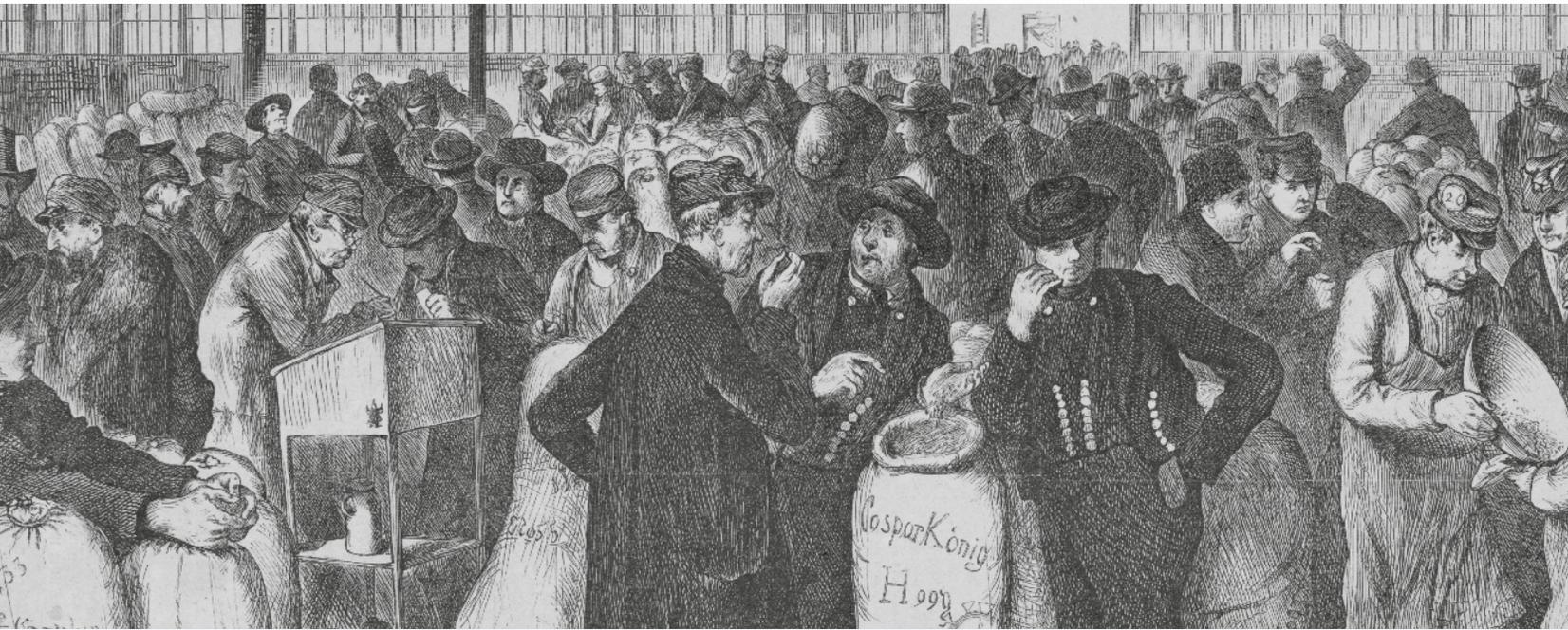



PLÖSSL AUGSBURG
BRAUMALZ · BRAUGERSTE · GETREIDE

BIOsiLO AUGSBURG
GETREIDE · ÖLSAATEN · LEGUMINOSEN

SCHÖLL AGRAR Makler für Futtermittel und Getreide







Die Bayerische Warenbörse im Wandel der Zeit

Das Erbe der Bayerischen Warenbörse



Am 10.7.1945 rief der letzte Rechtsbeistand des Amtlichen Großmarktes, Dr. Schwarz, eine erste Versammlung der alten Börsianer ein. Trotz dieser frühen Initiative dauerte es dennoch drei Jahre, bis die Börsenidee final in München verwirklicht werden konnte.⁶

1948 entstand nach Ende des zweiten Weltkrieges schließlich die „Bayerische Warenbörse München“.⁷

Seither werden an der Bayerischen Warenbörse südbayerische Agrarprodukte gehandelt und notiert. Nach ihrem Zusammenschluss mit der Produktenbörse Landshut im Jahr 2007 entstand letztendlich die „Bayerische Warenbörse München-Landshut e. V.“.

⁶ Brief von Dr. Schwarz an Dr. Max Greinewald v. 15.5.1945, BWA a. a. O.

⁷ Einladung des Ministers v. 1.9.1948, BWA a. a. O.

Wir gratulieren der
**Bayerischen
 Warenbörse**
 zum 100-jährigen
 Bestehen!

Landhandelsverband Bayern e.V.
 im Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) e.V.
 Wollgrasweg 31 | 70599 Stuttgart | www.vdaw.de



Ihr verlässlicher Partner für ein sicheres, natürliches Lebensmittel das überzeugt
Nimm gutes Mehl, nimm besseres Mehl, am besten nimm gleich **Rosenmehl**

Verlässlich, Natürlich & Nachhaltig durch hohe Kompetenz in der Rohwarenbeschaffung

- Langjährige Partnerschaften mit unseren Lieferanten
- Preisabsicherung
- Regionalitätskonzept – 90% kommt aus Bayern
- Warenbeschaffung über LKW und Bahn
- Absicherung auch über die Ernte hinaus



HIER GEHT'S ZUM VIDEO

Überzeugend durch

- Anwendungstechnik / -berater
- Gemeinsame Produktneuentwicklung
- Individuell zugeschnittene, lösungsorientierte Mehlqualitäten
- Kontinuierliche, homogene Mehlqualitäten
- Eigener Fuhrpark mit gut geschulten Fahrern

SICHER durch gleichbleibende Produktqualitäten, permanente Qualitätsprüfung basierend auf Besten Qualitätsstandards

- IFS 6 Zertifizierung
- HALAL-Zertifizierung
- Kosher-Zertifizierung
- GQB zertifiziert
- Energiemanagementsystem nach DIN ISO 50001

Modernste Technik

- „SORTEX“ optischer Farbdetektor zum aussortieren von Fremdmaterial
- Steinausleser
- Metalldetektor

Liefer-/Versorgungssicherheit durch Redundanzkonzept mit unseren Schwestermühlen



Rosenmehl



WWW.ROSENMEHL.DE

Aus Tradition überzeugend

Seit mehr als 130 Jahren sind wir in Deutschlands Bäckereien, Supermärkten und Küchen zu Hause: Immerhin stammt das Mehl für jedes fünfte Brötchen aus unserem Haus. Das Mehl für Pasta, Pizza und Kekse? Kommt auch von uns.

Die Kombination aus Tradition und Innovation hat unser Unternehmen zum führenden Anbieter für Qualitäts- und Spezialmehle, Hülsenfrüchte und Reis gemacht – für die Bäckereien, die Lebensmittelindustrie und den Endverbraucher

Wir sind stolz, mit unseren sieben Standorten und rund 600 Mitarbeitern Teil der GoodMills Group mit Sitz in Wien, der größten Mühlengruppen Europas, zu sein.



Willkommen zur Internationalen Bayerischen Warenbörse

Austausch und netzwerken im globalen Agrarhandel



Mit der Internationalen Bayerischen Warenbörse (IBW) schafft die Bayerische Warenbörse München-Landshut e. V. eine jährliche Veranstaltung für internationale Gäste der Agrarwirtschaft.

Diese Zusammenkunft bietet ihren Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen im Agrarhandel und -marketing zu informieren, sich mit anderen Branchenexperten auszutauschen und Geschäftsbeziehungen zu knüpfen oder zu vertiefen.

Im Laufe der Jahre hat sich die Zusammenkunft der IBW zu einem wichtigen Forum für den europäischen Agrarhandel entwickelt und zieht Teilnehmer aus ganz Europa

an. Während der Veranstaltung profitieren die Teilnehmenden von Diskussionen zu aktuellen Themen der Agrarwirtschaft, begleitet von einem Rahmenprogramm mit Netzwerkmöglichkeiten und kulturellen Veranstaltungen, wie einem Besuch auf dem Münchener Oktoberfest.

Die Messe findet jährlich am ersten Freitag der Oktoberfestzeit statt. Zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland und ganz Europa machen diese Veranstaltung zu einer kommunikativen Börse mit einem produktiven Austausch zwischen den Besuchern. Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://bwab.de/internationale-warenboerse/>



German Grain
German Grain TAB GmbH, Detmold

www.german-grain.de

WS-AGRARHANDEL GmbH

**Großhandel
Vermittlung
Dienstleistung**

Erlenweg 13 · 82110 Germering · Tel. +49 (0)89 12177760
wilhelm.schaich@ws-agrarhandel.de



BayWa

Damit gute Ernährung jeden Tag gesichert ist.

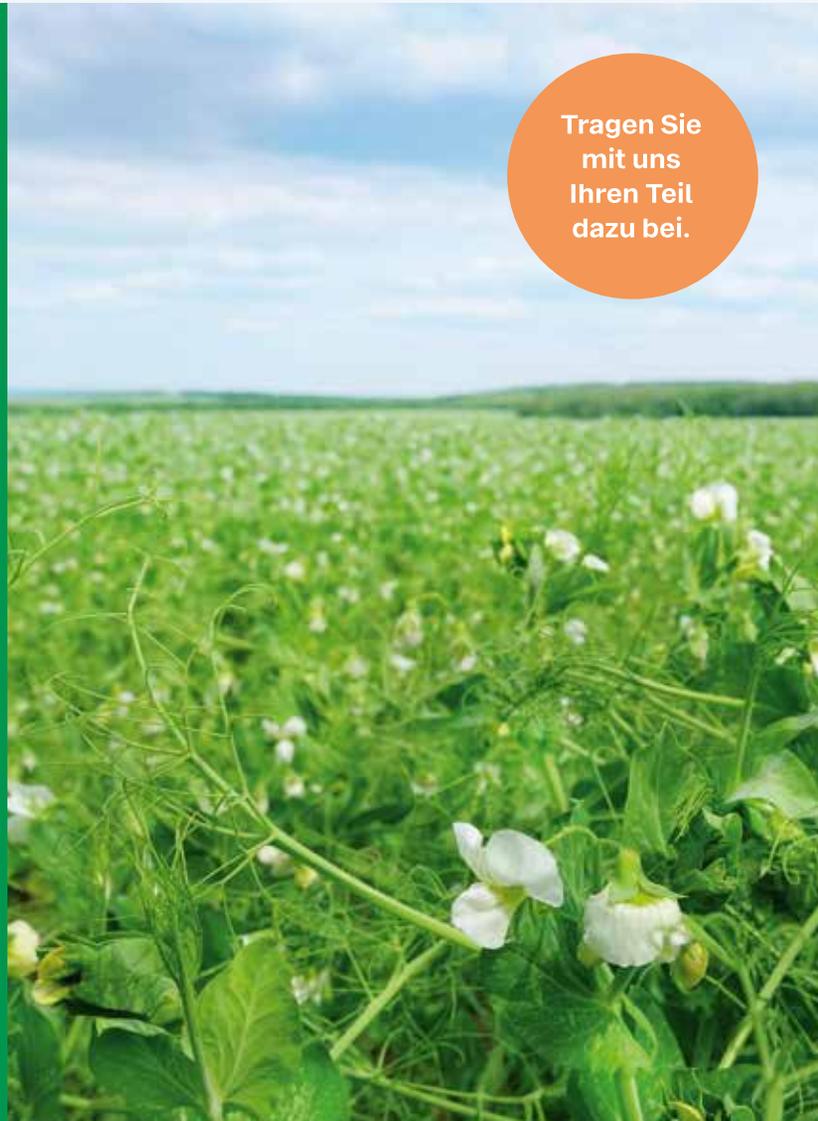
Deshalb ...

- ... gestalten wir Wertschöpfungsketten von morgen,
- ... sind wir Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie,
- ... nutzen Innovationen für eine nachhaltige und resiliente Lebensmittelversorgung.

BayWa AG
Erzeugnisse
Arabellastraße 4
81925 München

baywa-erzeugnisse.de

Tragen Sie
mit uns
Ihren Teil
dazu bei.





Die Internationale Warenbörse als Impulsgeber der Branche

Meinungen sammeln und teilen

Bereits im Jahr 1887 war die Relevanz von regionalen und internationalen regelmäßig stattfindenden Börsenzusammenkünften bekannt. So teilte Graf Preysing in der Münchner Allgemeine Zeitung mit, dass die nationalen und internationalen Börsentage wie die „Internationale Bayerische Warenbörse“ oder die „Europäische Warenbörse“ wie auch andere z. B. in Hamburg, Wien, Prag, Mailand, Barcelona oder Paris durchgeführte regelmäßige Getreide- und Futtermitteltage von großer Bedeutung wären. Sie dien-

ten der Schaffung und Erneuerung persönlicher Kontakte zwischen den Marktteilnehmern, dem Austausch von Informationen, der Vorstellung der Produkte und überhaupt der Erschließung neuer Märkte. Dafür sei vor allem die Münchner Börse aufgrund ihrer geografischen Lage, ihrer Einrichtungen und der großartigen Unterstützung, die sie von der **Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern** und dem **Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** erhalte, bestens aufgestellt.⁸

⁸Graf Preysing in Münchner Allgemeine Zeitung v. 12.6.1887, BWA a. a. O.



Unser Service für Sie!

Wenn es um die Wirtschaft in Oberbayern geht

Unsere Beratungsthemen für Sie:

- Regionale Standortbedingungen
- Recht und Steuern
- Existenzgründung und Unternehmensförderung
- Aus- und Weiterbildung
- Export und Internationalisierung
- Unternehmerische Verantwortung

Für praxisnahe Informationen für Ihr Unternehmen kontaktieren Sie uns gerne oder informieren sich online:

☎ 089 5116-0
 🌐 ihk-muenchen.de
 @ info@muenchen.ihk.de

Stark vor Ort:

Die IHK für München und Oberbayern ist auch in der Region stark vertreten. In Rosenheim, Ingolstadt, Weilheim und Mühldorf am Inn stehen Ihnen unsere regionalen Geschäftsstellen mit Rat und Tat zur Seite.

Wirtschaft für Zukunft

Die IHK gratuliert der Bayerischen Warenbörse herzlich zum 100. Geburtstag!



Willkommen zur „Munich Organic“

Internationale Fachmesse für Getreide und Rohstoffe der Bio-Branche

MunichOrganic

TRADE|SUPPLY|LOGISTICS

Die jährlich stattfindende Messe Munich Organic hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Event im Bereich der Nachhaltigkeit entwickelt und zieht jedes Jahr eine große Anzahl von Besuchern an.

Die Entstehung der Munich Organic steht im Zusammenhang mit der steigenden Popularität des Themas Bio. Neben Landwirten, Lebensmit-

teleinzelhändlern und Verbrauchern müssen sich auch der Agrarhandel, Verarbeiter (wie Mühlen und Futtermittelhersteller), Lagerhalter, Logistiker und Dienstleister in diesem Bereich anpassen. Unser Ziel ist es, der europäischen Bio-Fachbranche eine Plattform für Rohstoffe in München zu bieten, um sich zu treffen, auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Geschäfte zu tätigen.





Wir konzentrieren uns auf den Rohstoffbereich, also auf Getreide und Ölsaaten aus ökologischer Erzeugung. Die Aussteller reichen von regional tätigen Unternehmen und Start-ups bis hin zu großen Marken und internationalen Unternehmen, die ihre nachhaltigen Produkte und Initiativen präsentieren. Die Messe bietet Besuchern die Möglichkeit, sich umfangreich über die angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Die Munich Organic ist eine inspirierende Messe, die Menschen dazu anregt, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen und ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Sie schafft somit eine wertvolle Plattform für alle, die Öko-Rohstoffe suchen oder ihre eigenen Produkte oder Dienstleistungen präsentieren möchten.



dreher|bio

Regionaler, überregionaler und internationaler **Handel mit ökologisch erzeugten Produkten.**

- + **GETREIDE**
- + **ÖLSAATEN**
- + **HÜLSENFRÜCHTE**
- + **FUTTERMITTEL**
- + **ÖLKUCHEN**
- + **ÖLE**
- + **SAATEN**
- + **ZUCKER**

dreher bio gmbh

Hatternholzweg 4 | 88239 Wangen-Schauwies

Tel.: +49 (0)7520 - 914 89 0 | Fax +49 (0)7520 - 914 89 99 | E-Mail: info@dreher.bio



www.dreher.bio



MunichOrganic
TRADE|SUPPLY|LOGISTICS



Munich Organic: die Zukunft des nachhaltigen Konsums

Die Munich Organic findet jährlich um die späte Frühjahreszeit in der Alten Kongresshalle in München statt.

Als Produzent, Agrarhändler oder Vertreter der Lebensmittelindustrie bietet die Munich Organic eine spannende Gelegenheit, sich über ökologisch erzeugtes Getreide und Ölsaaten auszutauschen. Im Mittelpunkt dieser Ökofachmesse stehen die Themen Trade, Supply und Logistics.

Neben namhaften Ausstellern und Sponsoren erwarten Sie ebenfalls spannende Vorträge, Workshops und Diskussionen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, gewinnen Sie neue Kunden und knüpfen Sie neue Kontakte.

Ob Sie als Aussteller oder Besucher ein Teil der Messe sein möchten, auf unserer Website finden Sie weitere Informationen unter:

<https://bwab.de/munich-organic/>

Bernd König
Makler für Bio-Agrarprodukte

www.getreidekoenig.com · Fon: +49 4176 94800 0

Bio Getreidehandel und Einkauf

- Begleitung des Kornes vom Anbau bis zur Verarbeitung
- Enge Erzeugerbetreuung, auch bei der Umstellung
- Spezial-Anbauprojekte möglich
- Bio-Qualität vom Bio-Pionier

Kontakt: cereals@hipp.de
Tel. 0 84 41 757-863 und -279



HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.



Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH

Erzeugergemeinschaft bayerischer Bioland-Betriebe



Regional • Fair • Transparent • 100% Bio

Wir sind Bayerns starke Erzeugergemeinschaft für alle Marktfrüchte aus heimischem ökologischem Anbau. Unsere Lieferanten sind Mitglieder aller Anbauverbände. Wir sind Partner und Dienstleister des Agrarhandels und vieler Unternehmen der Lebensmittel- und Futtermittelwirtschaft.

Mehr über
uns erfahren



www.bio-vg.de

Eine bewährte Tradition – schnell, diskret und verlässlich

Das Schiedsgericht der Bayerischen Warenbörse München-Landshut e. V.



Bereits im Jahr 1913 wurden in St. Petersburg die Deutsch-Niederländischen Verträge als einheitliche Handelsbedingungen und Schiedsgerichte vereinbart. Diese bildeten die Grundlage für die Einheitsbedingungen des deutschen Getreidehandels und werden bis heute von Handel und Börsenschiedsgerichten angewendet.

Gemeinsam entwickeln die deutschen Warenbörsen kontinuierlich die Einheitsbedingungen im Deutschen Getreidehandel (EB) sowie die Schiedsgerichtsordnungen der jeweiligen Börsen weiter. Die EB bilden die Grundlage für Verträge, die den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen betreffen. Die Beteiligten ziehen es vor, ihre Streitigkeiten vor Schiedsgerichten auszutragen, da diese mit Experten der Branche besetzt sind.

Ein Schiedsgericht fällt verbindliche Entscheidungen eines individuellen Streitfalles wie jedes Amts- oder Landgericht. Jedoch unterscheiden sie sich von den staatlichen Gerichten durch ihre Besetzung mit Kaufleuten und privaten spezialisierten Juristen und einem fehlenden Anwaltszwang.

Das Schiedsgerichtsverfahren beginnt mit der Einreichung einer Klage an der Geschäftsstelle der Börse. Die anschließenden Verhandlungen vor dem Schiedsgericht der Bayerischen Warenbörse sind nicht öffentlich zugänglich. Die Höhe der Kosten und Erstattungen ist durch die Schiedsgerichtsordnung geregelt. Jedoch ist das Schiedsgericht stets um einen Vergleich und eine faire, schnelle und sachgerechte Entscheidung bemüht.

**Bayerischer
Brauerbund**
seit 1880
Ihr kompetenter Partner

www.bayerisches-bier.de



Durch die Globalisierung und Spezialisierung der Märkte ist die Schaffung, Überwachung und Weiterentwicklung nationaler und internationaler Handelsusancen und Handelsbedingungen mit darauf fußenden unabhängigen, einheitlichen und fachbezogenen Schiedsgerichten von zunehmender Wichtigkeit.

Für die bayerische und deutsche Ernährungswirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass diese Bedingungen und die Schiedsgerichtsbarkeit ebenso wie der Sitz der Schiedsgerichte aktiv von ihr mitgestaltet werden.





Notierungen an der Bayerischen Warenbörse

Wie mehr Transparenz den Handel erleichtert

Die Bayerische Warenbörse in München hat sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Handelsplatz für Agrarprodukte in Südbayern entwickelt. Seit 1972 wird dort zusätzlich auch leichtes Heizöl gehandelt. Im Jahr 2007 erfolgte eine Fusion mit der Produktenbörse Landshut, wodurch die große südbayerische Börse entstand, die nun den Namen „Bayerische Warenbörse München-Landshut e. V.“ trägt.

Während des Ersten Weltkriegs und der Weltwirtschaftskrise in den 1920er- und 1930er-Jahren wurden die Handelsaktivitäten an der Börse stark eingeschränkt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Handel an der Bayerischen Warenbörse München-Landshut jedoch wieder aufgenommen und hat seitdem kontinuierlich an Bedeutung gewonnen.^{9,10} Heutzutage ist die Handelstätigkeit an allen Börsen, einschließlich der

Münchener Warenbörse, aufgrund der Konzentration in der Agrarwirtschaft und des verstärkten Handels nach Laborwerten über elektronische Medien stark zurückgegangen. Jedoch haben die Notierungen immer noch eine große Bedeutung. Sie repräsentieren regionale Preise, die tatsächlich für sofortige Lieferungen gehandelt werden. Diese Informationen sind für Verkäufer, Käufer und Produzenten der Region von großer Relevanz, da sie über die Preise informiert bleiben möchten, die tatsächlich vor Ort gehandelt werden, und nicht nur über die Preise, die an internationalen Börsen wie Paris, London oder Chicago notiert sind.

Die Notierungen der Bayerischen Warenbörse werden jeden Mittwochnachmittag veröffentlicht. Diese Preise tatsächlich gehandelter Waren der vergangenen Tage finden Sie auf unserer Website unter: <https://bwab.de/notierungen/>

⁹ Münchner Neueste Nachrichten v. 20.11.1922, BWA a. a. 0.

¹⁰ Martin Geyer, „Verkehrte Welt-Revolution, Inflation und Moderne“, S. 174, Habilitationsschrift München 1999



German Popp – Fotoatelier am Hafen

ADM - Verarbeitung regionaler Sojabohnen im Hafen Straubing

- ✔ Gentechnikfrei
- ✔ Regionaler Anbau
- ✔ Nachhaltige Produktion

Bayerische Warenbörse



Bayerische Warenbörse München-Landshut e. V.

Clemensstraße 1

80803 München

Telefon: +49 89 532727

Fax: +49 89 383947-47

E-Mail: info@bwab.de

Web: www.bwab.de

Erhalten Sie aktuelle Informationen
und werden Sie Mitglied der
Bayerischen Warenbörse unter:



100 JAHRE

Bayerische Warenbörse

